**Antragsunterlagen**

**zur Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381**

**(identisch mit AGFW FW 600 und VDE-AR-N 4220)**

Zertifizierung Bau GmbH

Kronenstraße 55 -58

10117 Berlin-Mitte

Tel.: 030 | 629 37 50 – 40

 Fax. 030 | 629 37 50 – 13

E-Mail: info@zert-bau.de

**Inhalt:**

Seite 2 Allgemeine Angaben zum Unternehmen, Ansprechpartner

Seite 3 Eigenerklärung gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 381, Tabellen 2 und 4

Seite 4 Unternehmensbezogene Angaben

Seite 5 Versicherungsbestätigung

Seite 6 Personal

Seite 11 Ausstattung

Seite 21 Eigenerklärung zu Angaben in den Antragsunterlagen

 Geschäftsbedingungen für die Begutachtung und Zertifizierung einschl.

 Richtlinie zur Nutzung des Zertifikates / Zeichens und Gebührenordnung

 Anlagen

Für die Prüfung werden Kopien folgender Dokumente benötigt:

* Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG
* Darstellung der Funktionsbereiche/ Verantwortlichkeiten (Organigramm)
* Abschlusszeugnisse Weisungsbefugter/Bauleiter, Vorarbeiter und Fachkraft
* weitere Nachweise zu Nr. 1 – 14, 24 und 27 der Antragsunterlagen

Die Antragsunterlagen sind Eigentum der Zertifizierung Bau GmbH und sind urheberrechtlich geschützt.

Die Verwendung der Antragsunterlagen oder von Teilen derselben, insbesondere das Kopieren von Texten oder Textteilen oder die Weitergabe an Dritte bedürfen der vorherigen Zustimmung durch die Zertifizierung Bau GmbH.

Für Rückfragen zum Fragebogen stehen wir Ihnen gern unter

der Telefonnummer 030 | 629 37 50 – 40 zur Verfügung.

Wir beantragen die Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 (Ausgabe 05/2015)

wie folgt:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Unternehmen \*) |       |
|  | einschl. Niederlassung/Betriebsstätte: |       |
|  | Straße / Nr. |       |
|  | PLZ / Ort |             |
|  | Tel.: |       |
|  | Fax.:  |       |
|  | e-mail: |       |
|  | Internet: |       |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Rechtsform: |       |
|  | Gesetzl. Vertreter: |       |

Folgende nicht eigenständige Organisationseinheit (Niederlassung/Betriebsstätte) soll ein eigenes Beiblatt zum Zertifikat erhalten:

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung \*) |       |
|  |  |
| Straße / Nr. |       |
| PLZ / Ort |             |

Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Name |       |
|  | Tel.: |       |
|  | Fax.: |       |
|  | e-mail: |       |

\*) Hinweis: Eigenständige Niederlassungen bedürfen einer eigenen Zertifizierung.

Eigenständigkeit ist anzunehmen, wenn die Niederlassung den tatsächlichen Betriebsablauf maßgeblich selbst bestimmt bzw. wenn der Hauptbetrieb die Beaufsichtigung der Mitarbeiter und Baustellen nicht im gesamten erforderlichen Umfang leisten kann (vgl. GW 381 S. 7, Abs. 1).

**Eigenerklärung gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 381, Tabellen 2 und 4**

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen: |   |
| einschl. Niederlassung/Betriebsstätte: |   |

* Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen seine Verpflichtung erfüllt,
* nur Nachunternehmer einzusetzen, für die die jeweiligen auftragsbezogenen Nachweise zur Leistungsfähigkeit und über die zur Verfügung stehenden Mittel erbracht werden,
* dem Auftraggeber jeglichen Nachunternehmereinsatz mitzuteilen,
* dem Auftraggeber auf Anforderung im Einzelfall die Eignungsnachweise des Nachunternehmers vorzulegen.
* Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen
* über eine Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermögensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung, einschließlich Abdeckung von Umweltschäden verfügt,
* über eigene, festangestellte Mitarbeiter nach Tabelle 3 (Weisungsbefugte/Bauleiter, Vorarbeiter, Fachkraft) verfügt,
* die bei Vertragsabschluss einschlägigen gültigen Fassungen technischer Regeln/Rechtsvorschriften vorhält und diese einhält,
* für alle Baumaßnahmen eine Dokumentation gemäß technischer Regeln/Rechtsvorschriften erstellt,
* die Entsorgung nach Bundes-, Landes- und kommunalen Vorschriften sowie den vertraglichen Bestimmungen (ggf. mit Angabe der Beförderungsnummer und Zuordnung der Abfallschlüsselnummern) sicherstellt,
* nur Erdbaumaschinenführer mit gültigem Schulungsnachweis für das Arbeiten in Leitungsnähe, z. B. gemäß DVGW GW 129 (H) bzw. VDE FNN S129 oder gleichwertiger Qualifikation, einsetzt.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung den Entzug des Zertifikats bzw. die Ablehnung des Antrages zur Folge hat. Ein neuer Antrag kann in diesen Fällen nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |       |  |       |  |  |
|  | Ort |  | Datum |  | Firmenstempel / rechtsverbindliche Unterschrift |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 2 - Unternehmen** |
| 1 | Steuer | Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG  | **[ ]**  |       |
| 2 | Versicherungen | Betriebshaftpflichtversicherung (Personen-, Sach- und Vermö-gensschäden) mit zugrunde liegender Risikoabschätzung, einschließlich Abdeckung von UmweltschädenVersicherungsbescheinigungeinschl. Risikoabschätzungoderbeiliegendes Formblatt derZertifizierung Bau | **[ ]** **[ ]**  |       |
| 3 | BetrieblicheOrganisation | Darstellung der Funktionsbereiche/ Verantwortlichkeiten(Organigramm) | **[ ]**  |       |
| 4 | Zusätzliche Nachweise | **optional:**Nachweise z. B. durch Auditierung, Zertifizierung, Referenzschreiben bzw. Nachweis von GütezeichenAuditbericht der Zertifizierungsstelle:      vom:      Standard:      Zertifikat der Zertifizierungsstelle:      vom:      Geltungsbereich:      ReferenzschreibenVerfasser:      vom:      Leistungsbereich:      Gütezeichen:      vom:      Geltungsbereich:      Sonstige | **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]**  |      *ggf. weitere Nachweise hier aufführen:*      |

**Versicherungsbestätigung für Unternehmen im Leitungstiefbau**

**(Betriebshaftpflichtversicherung)**

|  |  |
| --- | --- |
| Versicherungsnehmer:Versicherungsschein-Nummer(n): |  Betriebsstätte:       |
| Versichertes Risiko für: | Leitungstiefbau  |
|  |  |
| Vereinbarter Versicherungsschutz: | BetriebshaftpflichtversicherungVersicherungssummemind.       EUR für Personenschädenmind.       EUR für Sach- und Vermögensschäden odermind.       EUR pauschal für Personen- sowie Sach- und      Vermögensschäden |
|  | (Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Doppelte dieser Versicherungssumme.) |
|  |  |  |  |
| **Grundlage für die** | Art der Beurteilung: | durch: |
| **Beurteilung des versicherten Risikos:** | [ ]  | Besichtigung der Betriebsstätte(n) in:     g | [ ]  techn.-naturwissenschaftl. Sachverständigen |
|  | [ ]  | Auswertung der durch den Versicherungsnehmer vorgelegten Unterlagen / Fragebögen | [ ]  Versicherungsunderwriter[ ]  Versicherungsvermittler |
|  |  |  |
| Umfang des Versicherungs-schutzes: | Der Versicherungsschutz richtet sich nach Inhalt und Umfang der Versicherungs-verträge. Die Versicherungssummen stehen insgesamt für alle im Versicherungsschein genannten Betriebsstätten zur Verfügung. |
| Einschränkende Abweichungen: |       |
|      ………………………........................... ……………………….. . |  |
|  ………………………………………………………………………………… |
| Ort, Datum |  Versicherungsunternehmen |
|  | **Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen) Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname Name      ................................................................................. ..........................................................................................Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen) Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname Name      ................................................................................. ..........................................................................................Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen) Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name      ................................................................................. ..........................................................................................Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 3 – Fach- und Führungspersonal** |
| 5 | Weisungsbefugte/ Bauleiter | Schriftliche Übertragung der Unternehmerpflichten, Weisungs-befugnis  | **[ ]**  | Vorname, Name                          |
|  | **Tabelle 4 – Sonstige allgemeine personalbezogenen Anforderungen** |
| 6 |  | Gültiger Schulungsnachweis für das Arbeiten in Leitungsnähe, z. B. gemäß DVGW GW 129 (H) bzw. VDE FNN S129 oder gleichwertige Qualifikation für alle Erdbau-maschinenführer*Hinweis:* *Die Bescheinigung gilt 3 Jahre bzw. 5 Jahre, wenn die Schulung an einer Baggerschadensde-monstrationsanlage erfolgt.* | **[ ]**  | Anzahl der im Leitungs-Tiefbau eingesetztenErdbaumaschinenführer:      |
| 7 |  | Qualifikationsnachweis mindestens eines Mitarbeiters als Fachkraft gemäß MVAS  | **[ ]**  | Vorname, Name      |
| 8 |  | Qualifikationsnachweis mindestens eines internen oder externen Mitarbeiters als Fachkraft für Arbeitssicherheit oder:Unternehmermodell [ ] *(nur möglich bei <= 50 Mitarbeitern)* | **[ ]**  | Vorname, Name      |
| 9 |  | Nennung eines Beauftragten für Arbeitssicherheit | **[ ]**  | Vorname, Name      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 10 |  | Qualifikationsnachweise von Mitarbeitern als ausgebildete Ersthelfer *Hinweis:**Anzahl Ersthelfer nach § 26, DGUV Vorschrift 1:a) 2 bis zu 20 anwesende Versicherten = 1 Ersthelferb) bei mehr als 20 anwesenden Versicherten = 10%Der Unternehmer darf als Ersthelfer nur Personen einsetzen, die bei einer von der Berufsgenos-senschaft für die Ausbildung zur Ersten Hilfe ermächtigten Stelle ausgebildet worden sind.Die Bescheinigung gilt 2 Jahre.* | **[ ]**  | Vorname, Name                                                  *(ggf. gesondertes Blatt beifügen)*Anzahl der Kolonnen imLeitungstiefbau:       |
| 11 | Sicherstellung der Durchführung und Einhaltung von Schulungen und Unterweisungen  | Schulungs- und Unterweisungsplan auf Grundlage der einschlägigen technischen Regeln und berufs-genossenschaftlichen Vorschriften, Regeln und Informationen sowie Gefährdungsbeurteilungen  | **[ ]**  |       |
| 12 | s.o. | Schulungs-/Unterweisungsnach-weis zum Umgang mit umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffen, insbesondere bei Verdacht des Antreffens von Kampfmitteln und teerhaltigen Stoffen bzw. bei belastetem Aushub  | **[ ]**  |       |
| 13 | s.o. | Eigenüberwachungsnachweise z. B. nach ZTV A-StB, DIN 18300, DIN 18322  | **[ ]**  | *Mindestens 3 Nachweise beifügen:*                |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***in Kopie beigefügt*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 14 | Sicherstellung der Durchführung und Einhaltung von Schulungen und Unterweisungen  | **optional:**Schulungs-/Unterweisungsnach-weis zur Herstellung von Bauwerksdurchdringungen  | **[ ]**  | Vorname, Name               *(ggf. gesondertes Blatt beifügen)* |
|  | **Tabelle 5 – Allgemeine Ausstattung** |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| 15 | Betriebshof | **optional:**Lager/Werkstätten | **[ ]**  | Anschrift:      |
| 16 | Fuhrpark | LKW mit Angabe des Einsatz-zwecks (z. B. Tieflader für den Transport von (Ketten-)Baggern) *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  | Einsatzzweck:                |
| 17 | s.o. | PKW *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 18 | s.o. | **optional:**Montagefahrzeuge/Anhänger | **[ ]**  |       |
| 19 | Mobile sanitäre Einheiten | Verfügbare Einheiten:*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 20 | Arbeitsschutz | PSA- Industrieschutzhelme- Schutzhandschuhe- Sicherheitsschuhe S3- Gehörschutz- Augen- und Gesichtsschutz- Atemschutz- Weitere (ggf. bitte unter Bemerkungen benennen) | **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]** **[ ]**  |       |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 21 | Arbeitsschutz | Verbandkästen | **[ ]**  |       |
| 22 | s.o. | Feuerlöscher*Hinweis:**Feuerlöscher müssen für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet, typgeprüft und zugelassen sein (z. B. nach DIN EN 3 "Tragbare Feuerlöscher") und ein Zulassungskennzeichen tragen.**Sie müssen mindestens alle zwei Jahre durch eine befähigte Person überprüft werden. Als Nachweis für die Prüfung wird am Gerät eine Plakette angebracht.* | **[ ]**  | Anzahl:     Zulassung(en):     Letzte Prüfung:                         *(ggf. gesondertes Blatt beifügen)* |
| 23 | s.o. | **optional:**Gaswarngeräte (z.B. für den Abstieg in Schächte) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 24 | s.o. | Elektrogeräte geprüft nach DGUV-Vorschrift 3*Hinweis:**Für Wiederholungsprüfungen ortsfester elektrischer Anlagen und Betriebsmittel gelten die vorge-schriebenen Intervalle.**Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel auf Baustellen sollten zumindest jedes Jahr, in Büros wenigstens alle zwei Jahre geprüft werden.*  | **[ ]**  | Bitte einen der folgenden Nachweise in Kopie unter Angabe der Prüfintervalle beifügen:**[ ]** Prüfliste**[ ]** Rechnung des beauftragten befähigten Prüfunternehmens**[ ]** Bestätigung durch befähigte Person**[ ]** mindestens 3 Dokumentationen der Prüfergebnisse      |
| 25 | s.o. | Leitern und Tritte | **[ ]**  |       |
| 26 | s.o. | **optional:**Sicherungsgeräte (z.B. Dreibein mit Hosengurt) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 27 | Arbeitsschutz | Prüfnachweise für Arbeitsmittel nach jeweiliger Vorschrift  | **[ ]**  | Bitte einen der folgenden Nachweise in Kopie unter Angabe der Prüfintervalle beifügen:**[ ]** Prüfliste**[ ]** Rechnung des beauftragten befähigten Prüfunternehmens**[ ]** Bestätigung durch befähigte Person**[ ]** mindestens 3 Dokumentationen der Prüfergebnisse      |
|  | **Tabelle 6 – Verkehrssicherung** |
| 28 |  | Verkehrszeichen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 29 |  | Aufstellvorrichtungen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 30 |  | Vorübergehende Markierungen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 31 |  | Warnleuchten | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 32 |  | Lichtsignalanlagen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 33 |  | Absperrgeräte (z. B. Baken, Leitkegel, Schranken)  | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 34 |  | Mobile Absturzsicherungen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 35 |  | **optional:**Bauzäune | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 36 |  | Überfahrten/Brücken für Fahrzeuge und Fußgänger  | **[ ]**  | Anzahl:      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 7 – Feststellung der Lage von Leitungen** |
| 37 |  | Ortungsgeräte*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 38 |  | Vermessungsgeräte (Winkelprisma, Bandmaß, Fluchtstäbe o.ä.)  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 8 – Aufbruchgeräte/Fugenschneider** |
| 39 |  | Fugenschneidgeräte, nass | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 40 |  | **optional:**Fräsen | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 41 |  | Kompressoren/Hammer  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 42 | Anbaugeräte für Bagger | **optional:**Aufbruchhammer | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 43 | s.o. | **optional:**Anbaufräsen | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 9 – Baugeräte zum Bodenaushub und -einbau** |
| 44 | Bagger mit Tief-löffel oder Greifer ohne Reißzähne  | Mobil- oder Minibagger | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 45 | s.o. | **optional:**Saugbagger | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 46 | s.o. | **optional:**Kettenbagger | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 47 |  | **optional:**Luftlanzen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 48 |  | **optional:**Sprenglanzen | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 49 |  | **optional:**Lader, Muldenfahrzeuge(mit Angabe des Schaufelinhalts) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:     Schaufelinhalt:      |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 50 |  | **optional:**Schuttcontainer | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 51 |  | **optional:**Planiergeräte | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 52 |  | **optional:**Geräte für Arbeiten in Hanglagen (z. B. Schreitbagger)  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 10 – Geräte zum Leerrohreinbau** |
| 53 |  | Kalibriergeräte für Rohrzüge *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 54 |  | Rohrreinigungsgeräte (z. B. Bürsten, Rohrfeilen) *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 55 |  | **optional:**Funktechnik für Baustellenkommunikation | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 56 |  | Glasfasereinziehfeder*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 57 |  | Druckprüfgeräte*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 58 |  | Werkzeuge zum Anfasen, gratfreien Trennen von Rohren, Halbrohr-Montagegeräte *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 59 |  | Werkzeuge und Hilfsmittel zur Herstellung von Klebeverbindungen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Tabelle 11 – Grabenverbau (nach DIN 4124)** |
| 60 |  | Bauteile für den waagrechten/ senkrechten Grabenverbau  | **[ ]**  |       |
| 61 |  | **optional:**Andere Grabenverbaugeräte | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 12 – Verdichtungsgeräte** |
| 62 |  | Handstampfer | **[ ]**  |       |
| 63 |  | **optional:**Anbaugerätschaften für Bagger (Verdichtungsplatte) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 64 | Vibrations-stampfer/ Schnellschlag-stampfer  | ≤ 50 kg *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 65 | s.o. | 50 kg bis 80 kg  | **[ ]**  |       |
| 66 | s.o. | **optional:**> 80 kg  | **[ ]**  |       |
| 67 | Vibrationsplatten/ Flächenrüttler  | ≤ 150 kg  | **[ ]**  |       |
| 68 | s.o. | 150 kg bis 400 kg *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 69 | s.o. | **optional:**> 400 kg  | **[ ]**  |       |
| 70 | Vibrationswalzen (Glattrad und Schaffuß)/Walzenzug/ Tandemwalze  | ≤ 3 000 kg *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 71 | s.o. | **optional:**3 000 kg bis 7 000 kg  | **[ ]**  |       |

| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 72 | Vibrationswalzen (Glattrad und Schaffuß)/Walzenzug/ Tandemwalze  | **optional:**> 7 000 kg  | **[ ]**  |       |
|  | **Tabelle 13 – Asphalt-Oberflächenwiederherstellung** |
| 73 |  | Thermokübel*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 74 |  | **optional:**Kocher (für Gussasphalt, Asphalt-mastix)  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 75 |  | **optional:**Fertiger, Verteiler | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 76 |  | Walzen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 77 |  | Abziehschienen für Mischgut-einbau *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 78 | Geräte zur Fugenausbildung  | Fugenband*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 79 | s.o. | **optional:**Fugenverguss | **[ ]**  |       |
| 80 | s.o. | **optional:**Asphaltfugeneindrückmaschine  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 81 |  | Geräte zum Beschichten (Kontaktflächen) *Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 82 |  | Wasserwagen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
|  | **Tabelle 14 – Beton-Oberflächenwiederherstellung** |
| 83 |  | Betonmischer*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 84 |  | Schalungen*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 85 |  | Gerätschaften zur Nachbehand-lung*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 86 |  | Verdichtungsgeräte*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 87 |  | **optional:**Arbeits- und Abdeckzelte | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 88 |  | Längsglätter*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
|  | **Tabelle 15 – Platten- und Pflasterbelag - Oberflächenwiederherstellung** |
| 89 |  | **optional:**Teleskopstapler | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 90 |  | **optional:**LKW-Ladekrane | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 91 |  | Steinsäge*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
|  | **Tabelle 16 – Fräsen, Pflügen und grabenloser Leitungsbau** |
| 92 |  | Bodenverdrängungshammer*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
| 93 |  | **optional:**Rohr-/Kabelpflug bzw. Fräse  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 94 |  | **optional:**Geräte für sonstige gesteuerte/ ungesteuerte Verfahren  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
|  | **Tabelle 17 – Geräte zur Eigenüberwachung** |
| 95 | Überprüfung der Bodenverdichtung | **optional:**Leichte Rammsonde | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 96 | s.o. | Dynamisches Plattendruckgerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 97 | s.o. | **optional:**Statisches Plattendruckgerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 98 | s.o. | **optional:**Bestimmung der Proctordichte und Ballonverfahren  | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 99 |  | Prüfung der Mischguttemperatur(Thermometer)*Auch mit Vertragspartner oder Nachunter-nehmer erfüllbar* | **[ ]**  |       |
| 100 | Prüfung der Ebenheit | Messlatte = 4 m | **[ ]**  |       |
| 101 | s.o. | **optional:**Planograph (Ebenheitsprüfgerät) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 102 | Prüfung der profil-gerechten Lage | **optional:**Nivelliergerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 103 | Prüfung der profil-gerechten Lage | **optional:**Neigungsmesser | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| ***Nr.*** | ***Bereich*** | ***Anforderung / Nachweis*** | ***vorhanden*** | ***Bemerkungen / weitere Angaben***  |
|  | **Tabelle 18 – Sonstiges** |
| 104 |  | Tauchpumpe | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 105 |  | **optional:**Geräte zur Wasserhaltung | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 106 |  | Anschlagmittel, Lastaufnahmemittel | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 107 |  | Künstliche Beleuchtung | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 108 |  | Einrichtungen zum Sichern vorgefundener Leitungen (z.B. Halbschalen) | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 109 |  | Abdeckmaterial für Aushub | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 110 |  | Schachtdeckelheber | **[ ]**  | Anzahl:      |
| 111 | s.o. | **optional:**Kernbohrgerät | **[ ]**  | Anzahl/Typ:      |
| 112 |  | Bordsteinzange | **[ ]**  | Anzahl:      |

**Eigenerklärung zu Angaben in den Antragsunterlagen zur Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381**

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen: |   |
| einschl. Niederlassung/Betriebsstätte: |   |

Die Beantragung erfolgt auf der Basis der Geschäftsbedingungen für die Begutachtung und Zertifizierung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381 der Zertifizierung Bau GmbH.

Wir erklären uns mit der Speicherung der personen- und firmenbezogenen Daten bei der Zertifizierung Bau GmbH einverstanden.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Angaben in den Antragsunterlagen den Entzug des Zertifikats bzw. die Ablehnung des Antrages zur Folge hat. Ein neuer Antrag kann in diesen Fällen nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden.

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Geschäftsbedingungen für die Begutachtung und Zertifizierung**

**nach DVGW-Arbeitsblatt GW 381**

*(Stand 08/2015)*

Diese Bedingungen gelten soweit nicht Anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist. Gegenstand des Vertrages zwischen der Zertifizierung Bau GmbH und dem Kunden ist nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg, sondern die Prüfung der Einhaltung vorgegebener Forderungen sowie die Erteilung eines Zertifikats.

**1 Beauftragung / Vertragsdauer**

Die Beauftragung erfolgt seitens des Kunden in schriftlicher Form. Die Laufzeit des Vertrages entspricht dem Gültigkeitszeitraum des Zertifikats. Der Vertrag kann jederzeit seitens des Kunden unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von acht Wochen gekündigt werden (zur Kündigung seitens der Zertifizierung Bau GmbH siehe Abschn. 6). Der Vertrag endet, ohne dass es hierzu einer gesonderten Kündigung bedarf, wenn nach Prüfung aller Unterlagen durch die Zertifizierung Bau GmbH festgestellt wurde, dass eine Zertifizierung nicht möglich ist.

**2 Zertifizierung**

Die Prüfung erfolgt nach Übersendung der ausgefüllten und unterzeichneten Antragsformulare einschl. zugehöriger Anlagen.

Der Eingang der Unterlagen wird am Folgetag des Eingangs unter Angabe einer entsprechenden Registriernummer bestätigt. Innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen erfolgt die Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit und Widersprüche oder Unklarheiten in den Angaben / Nachweisen.

Das Ergebnis der Prüfung wird dem Kunden unter Angabe der noch vorzulegenden Informationen oder Unterlagen mitgeteilt. Sind die Voraussetzungen erfüllt, hat der Kunde Anspruch auf Erhalt des Zertifikates

Das Zertifikat gilt nur für die im Zertifikat ausgewiesenen Unternehmensbereiche. Die mit dem Geltungsbereich verbundene Wirkung des Zertifikates und damit im Zusammenhang stehende Rechte des Kunden erlangen erst mit Übergabe des Zertifikates ihre Gültigkeit.

Sofern ein Bauunternehmen mehrere Organisationseinheiten hat, gilt die Zertifizierung für die Organisations-einheiten, die mit Leitungstiefbau befasst sind, insbesondere gilt sie in Gänze für eigenständige Niederlassungen. Eigenständigkeit ist anzunehmen, wenn die Niederlassung den tatsächlichen Betriebsablauf maßgeblich selbst bestimmt bzw. wenn der Hauptbetrieb die Beaufsichtigung der Mitarbeiter und Baustellen nicht im gesamten erforderlichen Umfang leisten kann.

Das Zertifikat darf weder an Dritte, noch an Rechtsnachfolger übertragen werden, noch Gegenstand einer Abtretungserklärung, einer Veräußerung oder sonstiger erzwungener rechtlicher Maßnahmen sein.

Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von einem Jahr.

Sofern der Kunde vor Ablauf der Gültigkeitsfrist die Erfüllung der Anforderungen in einer dem Umfang und Ablauf der Erstprüfung entsprechenden erneuten Prüfung nachgewiesen hat, wird ein neues Zertifikat ausgestellt.

Wird der Antrag abgelehnt, weil das Unternehmen unzutreffende Nachweise – auch Eigenerklärungen – vorgelegt hat, kann ein neuer Antrag nicht vor Ablauf von 24 Monaten gestellt werden.

Dem Kunden bleibt es vorbehalten, bei Änderungen der Anforderungen der GW 381 zur Umstellung der Gültigkeit des Zertifikates entsprechende Nachweise vorzulegen

**3 Verwendung des Zertifikates**

Der Kunde ist berechtigt, das Zertifikat sowie das Zeichen der Zertifizierung Bau GmbH für geschäftliche Zwecke z.B. in Angeboten, in der Werbung, im Schriftverkehr usw. zu nutzen. Bei Verwendung ist die „Richtlinie zur Nutzung des Zertifikates /Zeichens der Zertifizierung Bau GmbH“ in der jeweils neuesten Fassung zugrunde zu legen.

**4 Gültigkeitsende der Zertifizierung**

Unabhängig vom Ablauf der Gültigkeitsfrist kann die Gültigkeit des Zertifikates durch Kündigung des Kunden, durch Aussetzung oder durch Entzug seitens der Zertifizierung Bau GmbH enden. Die Zertifizierung erlischt vorzeitig, wenn

* sich der Geltungsbereich des Zertifikats ändert,
* das Zertifikat oder das Zeichen der Zertifizierung Bau GmbH missbräuchlich verwendet wird,
* der Kunde sich den gem. Abschnitt 7 vorgesehenen Überprüfungen vor Ort nicht unterzieht,
* erforderliche Informationen oder Unterlagen nicht innerhalb der vereinbarten Frist vorgelegt werden,
* bei Insolvenz oder sonstiger Beendigung der Geschäftstätigkeit oder
* bei Zahlungsrückstand gegenüber der Zertifizierung Bau GmbH.

Die Zertifizierung erlischt auch, wenn über den Kunden Tatsachen bekannt werden, die den Zertifizierungs-grundsätzen widersprechen. Darunter sind z.B. zu verstehen:

* unvollständige oder falsche Angaben durch den Kunden bei der Begutachtung,
* die eigenmächtige Erweiterung des Geltungsbereiches des Zertifikates durch den Kunden auf nicht durch das Zertifikat Bereiche oder Betriebsteile oder
* das Verschweigen von wesentlichen Änderungen.

Die Zertifizierung Bau GmbH ist berechtigt, in diesen Fällen den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

**5 Überprüfungen vor Ort**

Die Zertifizierung Bau GmbH führt stichprobenartig kurzfristig angekündigte Überprüfungen vor Ort durch. Bei Beschwerden Dritter oder als Konsequenz auf ausgesetzte Zertifizierungen oder bei wesentlichen Änderungen der Zertifizierungsvoraussetzungen können zusätzliche Überprüfungen vor Ort durchgeführt werden.

Dies gilt insbesondere bei

* Änderungen des Geltungsbereiches,
* Übernahme der gesamten Organisation oder von Teilbereichen durch eine andere Organisation,
* Änderung bei Organisation und Management (Schlüsselpersonal in leitender Stellung, Entscheidungs- oder Fachpersonal) und
* Änderung der Gesellschaftsform.

Der Kunde ist verpflichtet, derartige Änderungen unverzüglich der Zertifizierung Bau GmbH mitzuteilen.

**6 Vergütung**

Die von der Zertifizierung Bau GmbH erbrachten Leistungen werden auf Grundlage der jeweils gültigen Gebührenordnung abgerechnet.

Zahlungen sind spätestens bis zum zehnten Werktag nach Erhalt der Rechnung zu leisten. Die Zertifizierung Bau GmbH ist berechtigt, bis zum Ausgleich der Rechnung die Übergabe des Zertifikates zu verweigern.

Erfolgt trotz Erinnerung und Mahnung nach Fälligkeit keine Zahlung, ist die Zertifizierung Bau GmbH zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

Im Falle der Kündigung durch den Kunden oder die Zertifizierung Bau GmbH sind bis zum Ablauf des Vertrages erbrachte und abgerechnete Leistungen zu bezahlen.

**7 Vertraulichkeit**

Die Zertifizierung Bau GmbH ist verpflichtet, alle Informationen, die im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit bei dem Kunden bekannt werden, vertraulich zu behandeln.

Die Daten des Kunden z.B. über den Verlauf des Zertifizierungsverfahrens, werden in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert bzw. in Akten abgelegt.

Die Bedingungen zur Regelung der Vertraulichkeit gelten grundsätzlich auch für die Zeit nach Beendigung des Vertragsverhältnisses.

**8 Weitere Pflichten der Vertragspartner**

Die Zertifizierung Bau GmbH ist zur Archivierung der Aufzeichnungen für eine Dauer von 10 Jahren verpflichtet. Werden die Aufzeichnungen entsorgt, sind die datenrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.

Im Falle von Überprüfungen vor Ort hat der Kunde für die Bereitstellung eines kompetenten Ansprechpartners zu sorgen. Erforderliche Dokumente, Daten und Aufzeichnungen müssen während der Überprüfung vorgelegt werden.

## 9 Sonstiges

Im Falle der Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bedingungen gilt an deren Stelle die gesetzliche Regelung als vereinbart. Die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen bleibt unberührt. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingung bedürfen der Schriftform.

Die Zertifizierung Bau GmbH haftet gegenüber Kunden oder Dritten nur, soweit das Gesetz eine zwingende Haftung im Falle des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit vorschreibt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Gerichtsstand ist Sitz der Zertifizierung Bau GmbH, Berlin.

**Richtlinie zur Nutzung des Zertifikates / Zeichens GW 381 der Zertifizierung Bau GmbH**

*(Stand 08/2015)*

**1. Allgemeines**

Der Inhaber des Zertifikates der Zertifizierung Bau GmbH ist berechtigt, dieses sowie das zugehörige Zeichen der Zertifizierung Bau GmbH nach Maßgabe dieser Regelungen für geschäftliche Zwecke z.B. in Angeboten, in der Werbung, im Schriftverkehr usw. zu nutzen.

**2. Verwendung des Zertifikates / Zeichens**

2.1 Sämtliche irreführenden Verwendungen des Zertifikats / Zeichens oder Teilen davon, die z.B. den Schluss zulassen oder stillschweigend andeuten, dass ein Produkt (einschließlich einer Dienstleistung oder ein Prozess) bestimmte Qualitätsforderungen erfüllt, sind nicht zulässig. Dies gilt auch für Angaben des Zertifikatsinhabers zum Geltungsbereich der Zertifizierung.

2.2 Das Zeichen der Zertifizierung Bau GmbH darf nur in der für die jeweilige Zertifizierung vorgesehenen Form verwenden werden. Veränderungen des Zeichens z.B. in Schriftbild, Farbgestaltung und Inhalt sind unzulässig. Dies gilt nicht für die Anpassung an die Größe von Begleitschriftbildern.

Für die vorgenannten Nutzungen können nur die bei der Geschäftsstelle der Zertifizierung Bau GmbH erhältlichen Repro-Vorlagen zu Gestaltungszwecken verwendet werden. Eine Repro-Vorlage des Zeichens wird dem Zertifikatsinhaber zusammen mit dem Zertifikat zur Verfügung gestellt.

2.3 Sofern sich der Zertifikatsinhaber über die Zulässigkeit der von ihm beabsichtigten Verwendung nicht sicher ist, verpflichtet er sich, bei der Zertifizierung Bau GmbH vorsorglich das Einverständnis zu der vorgesehenen Verwendung einzuholen.

2.4 Das Zeichen der Zertifizierung Bau GmbH darf nicht im Zusammenhang mit Aussagen verwendet werden, die über den Geltungsbereich des Zertifikates hinausgehen.

2.5 Das Zertifikat darf weder an Dritte, noch an Rechtsnachfolger übertragen werden, noch Gegenstand einer Abtretungserklärung, einer Veräußerung oder sonstiger erzwungener rechtlicher Maßnahmen sein.

2.6 Stellt ein berechtigter Zertifikatsinhaber eine rechtswidrige Verwendung des Zertifikates fest~~,~~ oder wird ihm aufgrund seiner Verwendung des Zertifikates ein entsprechender Vorwurf gemacht, ist die Zertifizierung Bau GmbH hierüber unverzüglich zu informieren.

2.6 Ändert sich der Geltungsbereich der Zertifizierung, ist der Zertifikatsinhaber verpflichtet, alle Werbematerialien entsprechend anzupassen.

**3. Gültigkeitsende der Zertifizierung**

Endet die Gültigkeit einer Zertifizierung z.B. durch Kündigung, Entzug oder Ablauf der im Zertifikat angegebenen Gültigkeitsdauer, ist eine weitere Nutzung des Zertifikates, des Zeichens oder sonstiger Zertifizierungsdokumente unzulässig. Die Original-Zertifikate sind der Geschäftsstelle auf Anforderung zurückzugeben. Die Verwendung aller Werbematerialien ist zu beenden.

Die Weiterverwendung von Abbildungen des Zertifikates oder Zeichen der Zertifizierung Bau GmbH im Rahmen von vorhandenen Werbematerial, Firmenschriften, Vordrucken usw., die während der Gültigkeitsdauer des Zertifikates produziert wurden, ist ausnahmsweise in begründeten Fällen nach vorheriger schriftlicher Absprache mit der Geschäftsstelle für einen im Einzelfall festzulegenden Zeitraum erlaubt.



 **Zeichen der Zertifizierung Bau:**

Die Gebührenordnung der Zertifizierung Bau GmbH regelt die Abrechnung der von ihr erbrachten Leistungen, die nicht Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung sind. Die angegebenen Gebühren verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungslegung gültigen Mehrwertsteuer.

**I. Zusätzlicher Aufwand / Nicht vertraglich vereinbarte Leistungen**

Zusätzlicher Aufwand kann beispielsweise entstehen infolge:

* Zusätzliche oder erweiterte Prüfung von Unterlagen
* Zusätzliche oder erweiterte Prüfungen vor Ort
* Vorbegutachtungen

Abrechnung wie folgt:

* Geschäftsstelle: 150,00 € / Std.
* Begutachter\*): 1.200,00 € / Tag
* Reisekosten: auf Nachweis
* Sonstige Nebenkosten: auf Nachweis

\*) Die Einsatzzeit von Begutachtern umfasst die Dauer für An- und Abreise und die Dauer für die Prüfung vor Ort. Bei Einsatzzeiten bis zu 4 Stunden wird ein halber Tagessatz, darüber hinaus ein voller Tagessatz abgerechnet, auch wenn mehr als 8 Stunden pro Tag anfallen. Für die Vorbereitung auf die Prüfung vor Ort und die Erstellung des Berichtes werden 0,75 Tage berechnet.

**II. Bereitstellung von Zertifizierungsdokumenten**

Ein Zertifikat im Format DIN A4 als Druck auf Karton und als PDF-Datei wird kostenfrei ausgestellt.

Abrechnung von zusätzlichen Leistungen wie folgt:

* Abdruck eines vom Kunden beigestellten Firmenlogos auf dem Zertifikat 200,00 € / Logo
* Zusätzliche Ausfertigungen Zertifikate Format DIN A4 10,00 € / Stck.
* Zusätzliche Ausfertigungen Zertifikate Format DIN A3 20,00 € / Stck.
* Erstellung von Unterzertifikaten 60,00 € / Stck.
* Ausstellung des Zertifikates – französisch- oder englischsprachlich 175,00 € / Stck.
* Ausstellung des Zertifikates – andere Sprachen auf Anfrage
* Persönliche Zertifikatsübergabe auf Anfrage
* Aufkleber zum Zertifizierungszeichen
z. B. für Präsentationsmappen, Bauschilder, Baugeräte, Bauwagen, PKW, LKW auf Anfrage
* Neuausstellung eines Zertifikates
z. B. nach Namens- und Adressänderung, Standortänderung, etc. auf Anfrage

**Anlagen**

Formulare zu weiteren Weisungsbefugten/Bauleitern, Vorarbeitern und Fachkräften

**Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Weisungsbefugten / Bauleiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule, Fachrichtung **Bauingenieurwesen**, der deutschen Sprache mächtig  |
| **B)** [ ]  | **Dipl.-Ing. oder Master** einer Technischen Hochschule, Universität oder Fachhochschule **sachverwandter Studiengänge** (Versorgungs- technik, Elektrotechnik, Maschinenbau etc.), **Bachelor** aller obigen Studiengänge bzw. **staatlich geprüfter Techniker** aller obigen Fachrichtungen bzw. **Meister oder Polier** **im** **Tiefbau\*** (Erd-, Straßen- und Kanalbau), **Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrlei- tungsbau**, **Kabelleitungstiefbau**, **Tunnelbau**, **Brunnenbau** oder **Spezialtiefbau** bzw. in der **Elektrotechnik**; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau, der deutschen Sprache mächtig \*)auch rechtlich gleichgestellte Qualifikationen (z.B. nach Handwerksordnung) |
| Derzeitige Funktion |       |

**Bei obiger Auswahl B):**

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zum Vorarbeiter gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Werkpolier**, **Facharbeiter** oder **geprüfter Vorarbeiter** im Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau), Straßenbau, Gleisbau, Kanalbau, Rohrleitungsbau, Kabelleitungstiefbau, Tunnel- bau, Brunnenbau, Spezialtiefbau, in der Geo- thermie oder Kanalsanierung; mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstief- bau, der deutschen Sprache mächtig   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau, davon mindestens vier Jahre als Fachkraft, der deutschen Sprache mächtig  |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

**Bei obiger Auswahl B):** davon als Fachkraft

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift

**Angaben zur Fachkraft gemäß DVGW GW 381 Tabelle 3**(Für jede Person bitte ein gesondertes Blatt ausfüllen, weitere Formulare sind als Anlage beigefügt)

|  |  |
| --- | --- |
| **Vorname, Name:**  |       |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Qualifikation**(bitte zutreffendes ankreuzen und entsprechende Kopien der Abschlüsse beifügen) | **A)** [ ]  | **Spezialfacharbeiter** (Geselle) oder **Fachar- beiter** als Straßenbauer, Kanalbauer, Rohrlei- tungsbauer, Baumaschinenführer, Tiefbaufach- arbeiter bzw. sonstiger **handwerklich ausge- bildeter Arbeitnehmer**, im letzten Fall mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Leitungstiefbau   |
| **B)** [ ]  | Person mit mindestens sechsjähriger Tätigkeit im Leitungstiefbau |
| Derzeitige Funktion |       |

Erfahrungen im Leitungstiefbau

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Von bis |  | Funktion / Tätigkeit |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |
|       |  |       |

(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

 Herr/ Frau

|  |  |
| --- | --- |
|   | ist fest im Unternehmen angestellt. |

 Vorname, Name

................................................................................. ..........................................................................................

Ort, Datum Stempel / rechtsverbindliche Unterschrift